

EVANGELISCHE JUGEND IN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE
SACHSENS

LANDESJUGENDPFARRAMT

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-STR. 5, 01219 DRESDEN
TELEFON: 0351 4692-410 FAX: 0351 4692-430



Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt

REFERAT FÜR PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
CHRISTIANE THOMAS

Telefon: (03 51) 46 92-435 / www.evjusa.de / E-Mail: presse.evjugendsachsen@evlks.de

Dresden, 16.01.2015

Presseinformation

„LEBEN MIT ESPRIT

Spiritualitäten Jugendlicher wahrnehmen und ihnen Raum geben!“

Ökumenische Hauptamtlichentagung der Jugendseelsorge und Jugendarbeit

19.-22. Januar 2015 in Schmochtitz,

Bischof-Benno-Haus, Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen

Das französische Wort Esprit bedeutet nichts anderes als Geist. Christen verstehen diesen Geist auch als Wirkung des Heiligen Geistes. Um diese inspirierende Kraft dreht sich das Tagungsthema der diesjährigen Jahrestagung aller im Bereich der sächsischen Kirchen tätigen Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter im Regional- und Landesdienst.

Die etwa 100 Teilnehmenden – katholische und evangelische Jugendpfarrer ebenso wie katholische und evangelische Jugendwartinnen und Jugendwart – fragen sich, wie Christen diese besondere Ausstrahlung leben und weitergeben können. Und wie können sie Jugendlichen spirituelle Erfahrungen ermöglichen? Dazu wird es nötig sein zu reflektieren, welche spirituellen Sehnsüchte Jugendliche haben und welche Möglichkeiten spirituellen Lebens die Angebote in der Jugendarbeit aufweisen.

Grundlegende Basisinformationen zum Thema „Spiritualität“ wird **Prof. Dr. Peter Zimmerling** – Dozent für Praktische Theologie an der Universität Leipzig – dazu unter dem Titel „Von der Frömmigkeit zur Spiritualität. Potenziale des Begriffs der Spiritualität für die Jugendarbeit“ am Montagnachmittag bieten.

Mit **Pater Willi Lambert** (SJ), einem theoretisch wie praktisch erfahrenen geistlichen Begleiter und Exerzitienleiter aus dem „Haus HohenEichen“ werden die Teilnehmenden am Dienstagnachmittag ihre eigene Spiritualität reflektieren.

Der 2. Hauptvortrag führt in die vielfältige Welt jugendlicher Spiritualitäten ein. **Dr. Albrecht Schöll** gilt als Mitarbeiter des Comenius-Institutes Münster aufgrund von Fallanalysen subjektiver Spiritualität Jugendlicher als ausgewiesener Kenner in diesem Bereich.

Im 3. Hauptvortrag am Donnerstagvormittag wird **Landesjugendpfarrer Tobias Bilz** Chancen und Grenzen von Pragemöglichkeiten in der konfessionellen Jugendarbeit ausloten.

Ergänzt und vertieft wird das Thema durch Erfahrungsberichte und Austausch sowie zahlreichen Seminarangeboten am Mittwochnachmittag.

Sächsische Besonderheit ist ökumenische Charakter der Tagung. Er bietet allen Teilnehmenden die große Chance, im Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Gespräch voneinander zu lernen.

Weitere Informationen finden Sie in dem beigefügten Ablaufplan. Sie sind herzlich eingeladen, über die Tagung zu berichten und an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen auch der Jugendbildungsreferent des Landesjugendpfarramtes Jan Witza zur Verfügung. (jan.witza@evlks.de, Tel.: 0351-4692428).

Vor Ort erreichen Sie mich mobil unter: 0151 50031724.